

Thorpe Blättchen



Frühjahr 2014



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Bitte Schaukästen oder Presse beachten

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien
19 Uhr in der Museumsscheune
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien
Museum Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz
Ruhrstr. 113,
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01 ; BIC: WELADED1BOC
Kto.: 167 74 499; IBAN: DE43430500010016774499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29; BIC: GENODEM1BOC
Kto.: 281 730 500; IBAN: DE41430601290281730500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 0234 / 38 21 57
D. Mussmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
J. Reinhardt, Tel.: 02327 / 77629
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12; E-Mail: ruediger.truppat@freenet.de
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

Besinnliches

Meine Winterlinge
begannen Ende Januar
zu blühen; dann kam
der Frost
und verwandelte die Blüten
in kleine kandierte
Aprikosen,
wie man sie früher
zu Weihnachten
geschenkt bekam.

Sie glitzerten, sie funkelten
im Frost.
Dann verzog sich der Frost,
und sie entfalteten
an einem Februartag ihr
volles, weiches
Butterblumengelb.

Vita Sackville-West, 1892 - 1962

Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Eppendorfer Heimatvereins e.V.
-Jahreshauptversammlung-

Datum: 07. April 2014
Ort: Museumsscheune Engelsburger Str. 9, 44869 Bochum
Uhrzeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Ergänzung der Tagesordnung*
4. Verlesung des Protokolls der MG. Vers. vom 25. 03. 2013
5. Ehrungen
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes

*Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens
am 31. März 2014 beim Vorstand eingegangen sein
Der Vorstand

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich

Frau/Herrn.....

mein Stimmrecht auf der Mitgliedervers. des EHV's am 7.04. 2014 auszuüben.

..... Name

.....Datum, Unterschrift

(Lt.§11 der Satzung kann jedes Mitglied nicht mehr als 3 Fremdstimmen vertreten.)

Einladung zum



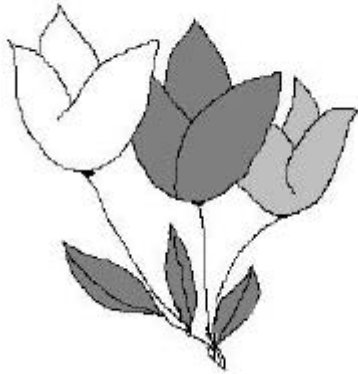
Osterfeuer

**am Thorpe Museum
Karsamstag 19. 04. 2014**

Beginn: 17 Uhr

**Anzünden des Feuers
bei Einbruch der Dämmerung**

Einladung zum Frühlingsfest



1000 Tulpen- Frühlingsfest

1. Mai 2014

am Thorpe Museum
Engelsburger Str. 9

Beginn 15 Uhr

Veranstaltungen der Eppendorfer Vereine 2014

26. März	Mitgliederversammlung	SpVg. Eppendorf
28. März	Frühstücksgesprächs. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
30. März	Mitgliederversammlung	Kath. Kirche „Kolping“
07. April	Jahreshauptversammlung	EHV
09. April	Herrenabend Kolpingmänner	Kath. Kirche „Kolping“
11. April	Besinnungstag der Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
19. April	Osterfeuer	EHV
22. April	Emmausgang der Wat. Kolpingsfamilien	Kath. Kirche „Kolping“
01. Mai	Frühlingsfest	EHV
10. Mai	Fest „Josef Mann der Arbeit“	Kath. Kirche „Kolping“
14. Mai	Herrenabend Kolpingmänner	Kath. Kirche „Kolping“
16./17. Mai	Feuerwehrfest	Freiw. Feuerwehr Eppendorf
17. Mai	Dialogtag in Duisburg	Kath. Kirche „Kolping“
18. Mai	Kolpingsponsorenlauf b. Viwawest-Marathon	Kath. Kirche „Kolping“
29. Mai	Wandertag mit Wanderfreunde Eppendorf	EHV/Wanderfr. Eppendorf
30. Mai	Frühstücksgesprächs. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
06.-09. Juni	Pfingstlager Pfadfinder	Pfadfinder Eppendorf
11. Juni	Herrenabend Kolpingmänner	Kath. Kirche „Kolping“
15. Juni	Radwandern über stillgelegte Eisenbahnstrecken	Kath. Kirche Kolping
27. Juni	Frühstücksgesprächs. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
27. Juni	6. Sommerfest Altenpflegeheim	Altenpflegeh. Elsa-Brändst.-Str
29. Juni	Kinderfest	SpVg. Eppendorf
04. Juli	Grillfest	SpVg. Eppendorf
27. Juli-10. Aug	Sommerlager in Polen	Pfadfinder Eppendorf
02. August	Oldie Nacht	EHV
16. August	19. Drachenfest	EHV
6. September	Ernte- u. Schlachtfest	EHV
28. September	44. Erntedank Gemeindefest	Ev. Kirche, In der Rohde
3.+4.Oktob	Theateraufführungen	EHV
10.+11.Okt.	Theateraufführungen	EHV
17.+18.+19.Okt.	Theateraufführungen	EHV
08. November	12. Scheunenkulturnacht	EHV
08. November	Frauenachmittag	SpVg.Eppendorf
22. November	Adventbasar	Altenpflegeh. Elsa-Brändst.-Str
22./23. Nov.	Turnwochenende	SpVg. Eppendorf
30. November	27. Weihnachtsmarkt	EHV
06. Dezember	Nikolausfeier Kindergruppen	SpVg. Eppendorf
14. Dezember	Adventkonzert	Ev. Kirche, In der Rohde

Die Anfangszeiten zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Schaukästen oder der Presse

Nachrichten aus Eppendorf

Frühjahr 2012: Im Thorpe Blättchen wurde berichtet, dass die beiden, an der Ecke Elsa-Brändström-Straße / Am Thie stehenden Häuser, abgerissen und neu gebaut werden sollen. **Frühjahr 2014:** Die Häuser stehen noch immer, Aussage des Immobilienbüros: Abriss und Neubau ab Mai 2014, warten wir es einmal ab. Der jetzige Zustand und das Aussehen tragen nicht zur Verschönerung Eppendorfs bei.

Fertig sind die beiden Häuser auf dem ehemaligen Standort der Canisius Schule. Wie sagt man bei den Menschen? Es kommt nicht auf das Äußere an, sondern auf die inneren Werte. Bei der Bebauung scheint dieser Spruch zu stimmen.

Nicht schöner wird Eppendorf, wenn der Kreisverkehr in der Dorfmitte tatsächlich gebaut wird. Der Verfasser dieser Zeilen ist von der Notwendigkeit und der erhofften Verbesserung des Verkehrsflusses nicht überzeugt. Nach der Drucklegung des Thorpe Blättchens erfolgt auf Initiative der Bezirksvertretung Wattenscheid eine Bürgeranhörung in der Museumsscheune. Geplant ist eine Entscheidung der Bezirksvertretung in der März-Sitzung in 2014. Baubeginn wäre dann ab 2015.

Umgezogen sind die Betreiber des ehemaligen Thorpes in den Kotten Bodde. Dieser firmiert nun unter dem Namen „Doros Kotten“. Das Thorpes wurde von der Familie Neukämper verkauft. Wer es gekauft hat bzw. was dort demnächst angeboten wird, war bis zur Drucklegung nicht bekannt. Wir wünschen den neuen Betreibern von „Doros Kotten“ alles Gute und viel Erfolg.

Baumfällen in Raten erfolgt an der Ruhrstraße. Gefällt wurden die Bäume schon, die Wurzeln sind aber noch nicht entfernt. So wie die Baumstümpfe aussehen, waren alle noch recht gesund. Eine Fällung war aber auf Grund der Schäden an Straße und dem Gehweg notwendig. Aber wir haben ja noch den Wald auf der gegenüberliegenden Straßenseite, die dort geplante Bebauung scheint in weite Ferne gerückt zu sein.

Das Keglerheim in Eppendorf wird dieses Jahr 140 Jahre alt. Gleichzeitig wurde der in der 5. Generation tätige Wirt, Paul Kleine, 60 Jahre. Wir gratulieren recht herzlich.

In eigener Sache

Vormerken wichtiger Termin 1

Museumsöffnungen

An folgenden Terminen ist das Museum von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

16.03.2014 / 06.04.2014 / 18.05.2014 / 01.06.2014 / 15.06.2014 / 06.07.2014 / 20.07.2014 / 21.09.2014 / 16.11.2014

In den Monaten August, Oktober und Dezember entfallen die Öffnungstermine wegen anderer Veranstaltungen im Museumsbereich.

Angeboten werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen, sowie Museumsführungen und wechselnde Ausstellungen. Für Gruppen ist eine Terminabsprache notwendig, diese ist bei Gerd Robok, Tel. 72021 und Wolfgang Schulz, Tel. 75563, möglich.

Vormerken wichtiger Termin 2

Kartenvorverkauf Thorpe Theater

Der Kartenvorverkauf für das neue Stück des Thorpe Theaters findet am **06.07.2014** ab 10.30 Uhr statt. Die Aufführungstermine sind wieder im Oktober an drei Wochenenden in der Museumsscheune. Genaue Terminangaben entnehmen sie bitte den Schaukästen des EHV's und der örtlichen Presse.

Ein neues Stück wird zurzeit ausgesucht. Die Auswahl an Mitspielern ist größer geworden. Zwei Damen und ein Herr haben sich bei der Theatergruppe neu angemeldet. Allerdings fällt auch eine langjährige Mitspielerin aus beruflichen Gründen für ein Jahr aus.

Nachwuchs auf der Obstwiese

Zum Zeitpunkt der Drucklegung wurde ein Lamm-Zwillingspärchen auf der Obstwiese geboren. Es stammt von den auch im Winter dort lebenden Schafen. Besonders glücklich ist über die Geburt unsere Schäferin Frau Petra Linka.

Wer erinnert sich noch an Lehrpersonen der Eppendorfer Schulen in den 50er Jahren? Von der Canisiusschule kannten wir die Rektoren Westermann und später Heemann, als Lehrpersonen Frl. Weller, Frl. Knappig sowie die Herren Hönisch, Thieme und Ruf. Religionsunterricht erteilten der "Pastor" Pater Bonaventura und Pater Fabian. Von der Lutherschule sind uns namentlich leider nur Frau Komorowski und Herr Tromm bekannt.

Falls sich jemand noch an weitere Lehrer oder sogar noch an seine Mitschüler erinnert, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns zur Besichtigungszeit im Museum.



Birgit Brands

Logopädin
Triple P-Beraterin

Elsa-Brändström-Str. 122
44869 Bochum
Tel. 0 23 27 | 4 01 93 35
logobirgitbrands@aol.com



Truck Service
Car Service

Gerhard Giesler

KFZ Meister

Hattinger Straße 182
44795 Bochum
Tel.: 0234 / 5 88 67 47
FAX: 0234 / 5 88 67 49
kfz.giesler@t-online.de



Bestattungen
Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27

Areecorn Massage

Traditionelle Thailändische Massagen

Geschenkgutschein



Wir empfehlen unsere Geschenkgutscheine!

Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
44869 Bochum/Eppendorf
Tel. 02327 - 788 35 75
Mobil 0178 - 510 73 27



Raimund Koch Im Kottenshagen 14
Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf
 Tel. 023 27 / 7 23 47

Wir haben neueröffnet!

DOROS KOTTON

(ehem. Kotton Bodde)
Am Thie 8 • 44869 Bochum

Frühstücksvariationen
Mittagsküche
Kaffee + Kuchen/Waffeln
Internationale Küche

Tel. 02327 / 5608585



Thomas Wegener

Kfz-Technikermeister
Verkauf • Einbau • Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage • Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 • 44869 Bochum
Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 • Fax (0 23 27) 9 94 72-29
info@wegener-bosch-service.de

* (HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)



Moderne Möbel !?!

Die Tischlerei Klammer & Team ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in den Bereichen:

*Individual Möbel	*Einbruchhemmung
*Hifi Möbel	*Innen-/Aussentüren
*Sanitärarmöbel	*Fenster
*Hebesystemtechnik	*Innenausbau

Ruhrstr. 202, 44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 12 71, FAX: 0 23 27 / 7 22 54
www.tischlerei-klammer.de
info@tischlerei-klammer.de

Ihr 1. VOR-ORT-PARTNER



Tel.: 02327 - 7 00 22
Fax: 02327 - 7 31 25
E-Mail: info@immobilien-lorenz.de
Web: www.immobilien-lorenz.de

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine
Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum
Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:
Fiege Pils, Rothaus Pils
Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:
Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Fernweh ist heilbar!



Reiseladen
FOX

Nobert Fox Tel.: 0 23 27 / 7 21 55
Am Thie 21 Fax: 0 23 27 / 7 48 88
44869 Bochum www.Reiseladen-Fox.de

-----**T A X I**-----

Fischer

*Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62*

Lotto - Tabak - Schulbedarf
Papeterie

Nobert Fox

Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55

HAARE-KOSMETIK

LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOTHETIQUE



Anette Kathrin Ute

Ruhrstr. 139

44869 Bochum

Tel.: 02327 / 747 88

Gebel & Team

Sanitär Heizung Service

Brennwerttechnik Wärmepumpen
Komplett-Bäder für Eppendorf,
Wattenscheid und Umgebung

**Achtermannstr.9
44866 Bo.-Wattenscheid
Tel.: 02327 88 112**



Gebel & Team



**Gerhard Fischer
Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum**

Tel.: 02327 - 74763

www.physiotherapie-fischer-bochum.de

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch-
behandlung (KG)
- CMD-Behandlung

Bestattungen Gräusmann

24 Std. Telefon
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80

Ruhezone

Praxis für Naturheilkunde und Entspannungsverfahren

Sabine Gustrau, Heilpraktikerin

- Ohr-Akupunktur
- Wirbelsäulen-/Gelenktherapien
- Atlastherapie
- Medi-Taping
- Massagen
- Eigenbluttherapie
- Homöopathie/Schülertherapie

Diana Pleck, Heilpraktikerin

- Körperakupunktur
- Ohr-Akupunktur
- traditionelle chinesische Medizin
- Medizinische Heilhypnose
- Cranio-Sacrale-Therapie
- Eigenbluttherapie
- Labordiagnostik

Im Kattenhagen 9, 44869 Bochum
Neu: Buchen Sie Ihre Termine online!

☎ 02327/ 569 2360
www.ruhezone-bochum.de

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30



Am Thie 29 · 44869 Bochum
Tel.: 02327 - 7 33 44
www.m-friseur.de

Museumsscheune mit ener



getisch gedämmtem Dach





REWE *Lenk*

44869 Bochum – Am Thie 9

Echte italienische Spezialitäten/ Francesco Robiony
Ein echter Italiener

PIZZERIA TOSCANA

www.pizzeria-toscana.de
Öffnungszeiten: 11.30 - 23.00 Uhr
Sommer- u. Feiertage 17.30 - 23.00 Uhr durchgehend

Neue Nudelgerichte direkt aus der Pfanne frisch zubereitet!

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)
02327/72695

Fernseh-Reparaturen - Schnelldienst

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR
• Neugeräte zu TOP-Preisen

Radio Look

☎ **0 23 27 / 7 33 52**

Meisterbetrieb

Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf



HELEN RICKMERS

BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

Tel.: 02327 7 88 42 71

Fax: 02327 7 88 42 72

www.riwi-bochum.de

DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Petra Linka

Malermeisterin



Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 73698
Mobil: 0162 / 4503645

Hundepflegesalon

Fell in Form 

Inh. Jennifer Vogl

Trimmen (einmalig im Ruhrgebiet) und Entfilzen
Waschen – Schneiden – Baden – Föhnen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Eppendorfer Straße 5 • 44869 Bochum

{0234} 35782141 • {0176} 31741921

www.fellinformbochum.de

Wir bringen Ihr
Grab in **Form**.



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

**Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken**

Lindebeckstraße 3
44869 Bochum-Wat.
Tel.: 02327 / 97 74 88
Mobil: 017223 43 494
www.freitischlermeister.de
info@freitischlermeister.de

Bei CLAUDIO

Ruhrstr. 233 - 44869 Bochum

6 jähriges Jubiläums

Angebot

2 Pizzen nach Wahl 22 cm
für 6,- € bis zum 30.06.2014

Tel. 02327/562464

Blumen Städtler

im ♥ Eppendorfs

Am Thie 3 a

44869 Bochum -

Eppendorf

Telefon: 0 23 27 / 97 90 44



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de

Wohnkonzept

Damenoberbekleidung - Geschenkartikel - Accessoires
Taschen - Tücher - Deko

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ruhrstr. 146 - 44869 Bochum - www.wohnbkonzept-bochum.de

Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name:
Vorname:

Straße/Nr.:
Ort:

Beruf: Geb.-Datum:.. Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken○

Ich möchte passives Mitglied sein ○

[illegible]

weiter Familienangehörige mochten auch Mitglied werden:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name	Vorname	Geb.-Datum
...	...	...

Ort:.....
Datum:.....
Unterschrift:.....

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:.....

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr. _____ BLZ _____

IBAN _____ BIC _____

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) _____ abzubuchen

Name _____ Vorname _____ Anschrift _____ Datum _____

Unterschrift _____ Gläubiger-ID DE64ZZZ00000571311

Nachlese Scheunenkulturnacht

Die 11. Scheunenkulturnacht in der Museumsscheune war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Mehr als 80 Gäste lauschten den Gedichten und der Musik. Für das Programm zeigte in diesem Jahr der Künstlertreff WAT verantwortlich. Im Rahmen dieser Scheunenkulturnacht stellten auch 9 Malerinnen und Maler ihre Werke in einer Vernissage vor. Von Tierbildern bis hin zu Fotomontagen über Blumenbilder konnte man alles bestaunen.



Zu Beginn präsentierte Alfred Riebel eigene Lyrik mit passenden Melodien von Dagmar Steinweg am Keyboard. Zwischen den Auftritten bot Liedermacher Peter Maus eine musikalische Rundreise durch sein Repertoire.

Im Anschluß folgte eine Serie von kommentierten Comics von Waldemar Mandzel auf der weißen Kulissenwand, die seine Comic-Figur, den kleinen Pfarrer, im Gespräch mit Gott zeigten. Ulrike Kappert war während dieses Dialoges die Göttin. Im Anschluß folgte eine tolle lyrische Einlage von Walburga Hellkamp. Ulrike Kappert las dann die in einfachen Reimen von Werner Siepler verfassten Texte über Sport, Flirt und Tristesse. Zum Abschluss las Sie dann noch eine einfühlsame Geschichte von dem, an einer Glaskrankheit leidenden Sven vor.



Man kann ohne Übertreibung sagen, dass diese Scheunenkulturnacht im Jubiläumsjahr des EHV eine rundum gelungene Veranstaltung war. Wir danken nochmals recht herzlich dem Künstlertreff WAT für diese Benefizveranstaltung.



Nachlese Weihnachtsmarkt

Der 1. Advent in Eppendorf ist immer wieder ein besonderer Tag. Jetzt fand schon zum 26. mal der Internationale Thorpe Weihnachtsmarkt statt. Als Gastland stellte sich Italien vor. Die Italienische Gemeinde aus Bochum-Hiltrop zeigte uns, wie man in Italien Weihnachten feiert und welche besonderen Speisen und Getränke angeboten werden. „Buon Natale“ – frohe Weihnachten hieß es. Der Panetone, eine Hefekuchenspezialität und auch ein Gegenstück zum deutschen Christstollen, der mit kandierten oder getrockneten Früchten gefüllt wird, wurde ebenso angeboten wie Gnocchi und Grappa. Es war schön, typisches aus Italien zu sehen und zu schmecken.



Ein weiterer Höhepunkt war wieder der Besuch vom Nikolaus. Die Kita Rosendelle führte vorher das Krippenspiel auf und rief dann laut nach dem Nikolaus. Der Nikolaus kam auch nicht mit leeren Händen und verteilte Schoko-Nikoläuse, nachdem einige Kinder ihre Gedichte vorgetragen hatten.

Es ist immer wieder schön mit anzusehen, das die teilnehmenden Vereine aus Eppendorf, wie die Sportvereinigung Eppendorf, die Wanderfreunde Eppendorf, die freiwillige Feuerwehr Eppendorf, der Hegering Eppendorf, die Kolpingsfamilie Eppendorf, die Messdiener Eppendorf, die Pfadfinder Eppendorf und die evangelische Kirche Eppendorf den großen Zusammenhalt in Eppendorf zeigen und so der ganzen Bevölkerung einen wunderschönen 1. Advent beschenken. Der EHV wird alles daran setzen, dass dies auch so bleibt.



Neues aus dem Museum

Energetische Optimierung unserer Scheune.

Nachdem wir im vergangenen Jahr beim Voting der Stadtwerke Bochum in der Kategorie „Kultur“ als Bürgerprojekt von vielen Mitgliedern und Bürgern für förderwürdig angesehen wurden und den 2. Platz belegten, schlossen die Stadtwerke Bochum mit uns einen Sponsoringvertrag.

Für die Isolierung des Scheunendaches erhielten wir eine stolze Summe.

Also wurde ein Unternehmen gesucht, das diese Arbeiten schnell und zuverlässig ausführen konnte.

Wir wählten als Partner die Herner Dachdecker-Firma Bernd Kortebusch.

Vereinbarungsgemäß begannen die Arbeiten am 8. Januar 2014 morgens um 8 Uhr.

Die Konstruktion der Isolierung wurde festgelegt (140mm Mineralwolle, Dampfsperffolie und Verblendung zwischen den Sparren aus 22mm starken Rauspundbrettern).

Die Mitarbeiter der Firma Kortebusch waren freundlich, fleißig, pünktlich und hochqualifiziert. So war es kein Wunder, dass nach drei Wochen die Arbeiten abgeschlossen werden konnten.

Es hat sich also herausgestellt, dass wir mit der Wahl des Unternehmens eine glückliche Hand hatten.

Erste Tests haben bereits jetzt gezeigt, dass dieses „Bürgerprojekt“ erfolgreich sein wird und die Investition sich gelohnt hat.



Ein Blick zurück

8.

Wattenscheid, Heimat am Hellweg.
(Im Stadtarchiv Wattenscheids von 1951 gestöbert.)
Geschichte der Stadt im Zeitraffer:

Unser 19. Jahrhundert

Der Zweite Weltkrieg schlug dem Stadtbild schwere Narben. 12% der Häuser wurden total zerstört und über 60% erheblich beschädigt.

Am 10. April 1945 rückten amerikanische Truppen in Wattenscheid ein. Zwei Jahre später konnten die Bürger sich in demokratisch freier Wahl ihre Stadtvertreter wählen. Mit den Frauen und Kindern, die aus bombensicheren Gebieten zurückkehrten, kamen auch Tausende Flüchtlinge und Vertriebene aus den östlichen Gebieten Deutschlands in unsere Stadt.

Nach einer bitteren Zeit des Hungers, der Hoffnungslosigkeit und der seelischen Betäubung kehrte der Wille zum Leben wieder. Schutt wurde geräumt und der Wiederaufbau begann.

Neue Industrie- und Gewerbebetriebe wurden angesiedelt, neues Baugelände erschlossen. Überall regten sich fleißige Hände und schufen neue Wohnungen.

Urwüchsiges Brauchtum, das Gänssereiten, wurde mit aller Liebe gepflegt, neues hinzugewonnen, das Freilichttheater, die schönste Anlage dieser Art weit und breit, in den Mittelpunkt der sommerlichen Kulturveranstaltungen gestellt.

Ihrer alten Tradition folgend blieb Wattenscheid immer eine gastliche Stadt, und so konnte sie im Sommer 1951 viele tausend Kleingärtner aus Westfalen in der Ausstellung „Garten und Heim“ begrüßen, die inmitten des großzügig umgestalteten Stadtgartens durchgeführt wurde.

Am 3.8. 1951 übergab die Stadtverwaltung (Oberstadtdirektor Hollenkamp) der Stadtvertretung (Oberbürgermeister Sievers und einunddreißig Stadtverordneten) den wieder aufgebauten und neu errichteten Sitzungssaal im Rathaus.

Neue Serie im Heft Sommer 2014

**„Petersilie Suppenkraut,
was wächst in unserem Bauerngarten?“
„Die Kornblume“**



Die **Kornblume** (*Centaureacyanus*), auch **Zyane** genannt, ist eine Pflanzentart aus der Gattung der Flockenblumen (*Centaurea*) innerhalb der Familie der Korbblütler (Asteraceae).

Die Kornblume ist eine einjährige, krautige Pflanze, die Wuchshöhen zwischen 20 und 100 cm erreicht. Der aufrechte, einfache bis im oberen Bereich verzweigte Stängel ist locker filzig behaart. Die Kornblume gehört nicht zu den ursprünglich in Mitteleuropa einheimischen Pflanzen. Ursprünglich kommt sie aus dem östlichen Mittelmeergebiet. Sie ist vermutlich mit Saatgut aus dem Mittelmeerraum unbewusst eingeführt worden (so genannte Speirochorie) und zählt damit zu den hemerochoren Pflanzen. Seitdem der Mensch Ackerbau betreibt, ist die Kornblume eine ständige Begleiterin von Getreidefeldern. Die Kornblume wird vor allem am Rande von Kornfeldern gefunden (daher ist auch ihr deutscher Name kaum verwunderlich). Die Kornblume wächst an trockenen Plätzen meist mit Kamille und Klatschmohn am Rande von Feldern. Lange Zeit war sie durch Überdüngung der Felder selten geworden. Sie ist ein Bioindikator, der anzeigt, wie stark die Felder in vergangenen Jahren gedüngt wurden. Heutzutage ist sie wieder häufiger anzutreffen.

In der Imkerei ist die Kornblume aufgrund des hohen Zuckergehalts ihres Nektars -(34 %) und seines hohen Zuckerwerts (bis zu 0,20 mg Zucker/Tag je Blüte) eine geschätzte Nebentracht.

Lehrer an Eppendorfer Schulen Teil 2 von 1749 - 1835

Dem Lehrer Heinrich Georg Stormann folgte 1749 Heinrich Wilhelm Köhling, geboren 1726 in Dortmund, und 1789 sein Sohn Dietrich Köhling. Heinrich Wilhelm Köhling war von 1749 bis 1789 Lehrer, Küster und Organist in Eppendorf bzw. Weitmar.

Von Dietrich Köhling weiß man ein wenig mehr. Geboren am 26. April 1765 in Weitmar, wird er 1789 zum Lehrer gewählt. In der Steuerliste von 1810 ist er mit dem Nebenberuf als Kuhkötter aufgeführt. Aus einer Notiz in der Schulchronik ist zu ersehen, dass er in Platt unterrichtete, was damals wohl üblich war, aber in seinem Fall als erwähnenswert erachtet wurde. Er bekam jährlich etwa 750 Franc, das waren ca. 200 Taler. Zusätzliche Einnahmen brachte ihm der Kirchendienst. Aber er hatte Grund sich zu beklagen: „Das Schulgeld ist nicht beizubringen; ich leide Not und kann mit so kargem Geld kaum die Blöße meiner Kinder bedecken.“

Außerdem lieferten die Bauern die von ihnen zu leistenden Deputate nicht ab. Aufgabe des Dorfschulzen war es, Getreide, Brot, Brennholz und anderes mehr einzusammeln. Im Jahre 1820 sind die Bauern mit ihren Deputaten 3 Jahre im Rückstand.

Ja, so war das Leben in der „guten, alten Zeit“.

Dietrich Köhling starb am 20.12.1835 im Alter von 70 Jahren nach mehr als 45 Jahren Dienstzeit.

Nach seinem Tod unterrichtete sein 16jähriger Sohn Heinrich unter der Aufsicht des Lehrers Hermann Klappert die kleinen Schulkinder. Dafür bekam er einen Taler in der Woche. Wie lange er „unterrichtete“, ist nicht überliefert.

Fortsetzung folgt

Quellen:

Dormann, Heinrich: Die Entwicklung der Volksschulen in Wattenscheid bis 1933, ein Beitrag zur Geschichte zwischen Emscher und Ruhr, Stadtarchiv Bochum 1976

Das Eppendorfer Heimatbuch oder 1100 Jahre Eppendorf, Band 1, I. Auflage 1984, Bochum-Wattenscheid

Gantenberg/Köhling/Spieker: Kohle und Stahl bestimmten ihr Leben, Klartext Verlag Essen, 1. Auflage 2000, Schriftenreihe „Beiträge zur Wattenscheider Stadtgeschichte“

Senzek, Dieter: Der Weitmarer Pfarrer und Schulinspektor Johann Carl Friedrich Petersen und die Bürgermeisterei Wattenscheid, Nr. 23 der Schriftenreihe „Beiträge zur Wattenscheider Stadtgeschichte“, 1994

Erinnerungen

Meine Jugend in Eppendorf, in den 40 er Jahren

1939 hatte Hitler den unseligen Krieg angezettelt. Das Ruhrgebiet war Ziel vieler Bombenangriffe der Engländer. Besonders Essen (Krupp) und Bochum (Bochumer Verein) wurden wegen der Rüstungsindustrie häufig angegriffen.

In vielen Häusern waren Luftschutzkeller eingerichtet.

Zur Ausstattung gehörten Sitzgelegenheiten, Decken, ein Eimer mit Sand, ein Eimer mit Wasser und eine Feuerpatsche. Bei Fliegeralarm versammelten sich hier die Hausbewohner. Wer eine Gasmaske besaß brachte diese mit. Die Gasmaske kostete 3 Reichsmark.

Nach der „Entwarnung“ ging mein Vater durchs Haus, um nach dem Rechten zu sehen. Mein Zimmer lag im Dachgeschoß. Dort fand er eine 50 cm lange Stabbombe. Sie hatte einen Dachziegel durchschlagen und weil sie auf dem weichen Oberbett landete, funktionierte der Zünder nicht. Da die Bomben einen Zeitzünder hatten, warf mein Vater sie spontan mit dem Oberbett durchs Dachfenster auf die Straße.

In dieser Nacht landete auch eine Bombe im Garten von Guste Tiemann, Weitmarerstr. 4, die auch nicht explodierte, weil sie auf den Komposthaufen fiel. Die Häuser Nr. 4 und Nr. 6 und unsere Schmiede wären weg gewesen.

Werner Korfmann im November 2013

Im nächsten Thorpe Blättchen berichten wir über:

Jahreshauptversammlung

Nachrichten aus Eppendorf

In eigener Sache

Nachlese Osterfeuer und Frühlingsfest

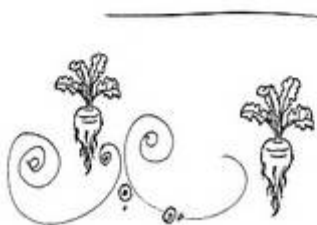
Neues vom Museum

Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch

Meerrettichsauce



$\frac{1}{2}$ kleine Stange Meerrettich
waschen, putzen und fein
reiben. 30 gr Fett und 10 gr
Mehl hellgelb dämpfen, den
Meerrettich, 1 Prise Zucker
zugeben, kurz mitdämpfen,
mit $\frac{1}{4}$ l Flüssigkeit (halb
Milch, halb Wasser) ablöschen
und durchkochen bis die
Sauce dicklich wird. Ab-
schmecken und servieren.
(Passt gut zu Fisch oder
Rindsbraten).





Blick auf den Kotten Bodde und die Baustelle der Apotheke zu Beginn der 50 er Jahre (Foto A. Winter)